

WEMAG

SONDERBEILAGE

Gemeinsam durch die Krise



WirEnergiesparenZusammen

www.wemag.com



Caspar Baumgart,
kaufmännischer Vorstand der WEMAG

„
Wir müssen gemeinsam an einem Strang ziehen, um die enormen Herausforderungen der kommenden Monate gut zu bewältigen. Dabei ist vor allem das Thema Energiesparen von großer Bedeutung.
“

Liebe Kundinnen und Kunden der WEMAG, liebe Leserinnen und Leser,

wir leben in einer angespannten Situation. Der Blick auf die Entwicklung der Preise an den Gas- und Strommärkten ist sehr beunruhigend. Die Lage hat sich in den vergangenen Monaten nochmals deutlich verschärft. Die Preise für den Einkauf von Energie haben neue Höchststände erreicht und bewegen sich weiterhin auf einem hohen Niveau. So lag der Erdgaspreis für das Jahr 2023 in der Spitze bei über 31 Cent pro Kilowattstunde (ct/kWh) und die Preisspitze für Grundlaststrom bei über 98 ct/kWh. Zum Vergleich: Vor einem Jahr lagen die Werte noch bei ca. 3,5 ct/kWh bei Erdgas und etwa 8,5 ct/kWh beim Grundlaststrom.

Diese Entwicklung ist für uns und Sie so wichtig, dass wir darüber in dieser Sonderbeilage zum WEMAG Kundenmagazin gesondert informieren möchten.

Die weitere Entwicklung vermag heute niemand vorherzusagen. Fest steht allerdings, dass wir als Energieversorger die Preissprünge weder verursacht haben noch allein auffangen können. Wir werden sie teilweise an unsere Kundinnen und Kunden weitergeben müssen. Dabei versuchen wir, die Mehrbelastung so gering wie möglich zu

halten. Der Energiemarkt wird sich wieder stabilisieren – alternative Energiequellen werden bereits erschlossen. Dennoch müssen wir jetzt unbedingt gemeinsam Energie einsparen. Lassen Sie uns an einem Strang ziehen und als starke Region diese Herausforderung bewältigen.

Da die angekündigte Gasbeschaffungsumlage entfällt, stellen wir sie unseren Kunden auch nicht in Rechnung. Die für WEMAG-Kunden geplanten Abschlagerhöhungen werden deshalb zunächst ausgesetzt. Berücksichtigen werden wir auch die Mehrwertsteuer-senkung von 19 auf 7 Prozent. Auch in der Vergangenheit haben wir immer fair Be- und Entlastungen mit unseren Kundinnen und Kunden 1:1 geteilt. Das wird auch so bleiben. Sobald Entlastungen zum Beispiel aus der Gas- und Strompreisbremse wirksam werden, geben wir diese weiter.

Ich versichere Ihnen, dass wir unseren Kundinnen und Kunden auch in dieser schwierigen Zeit zur Seite stehen. Wir haben an Entlastungen gearbeitet, die wir Ihnen in dieser Sonderbeilage erläutern wollen. Uns ist wichtig, dass unsere Kundinnen und Kunden mit den hohen Preisen nicht alleingelassen werden.



Durch den Krieg hat sich die Situation am Energiemarkt weiter verschärft. Die Bezugskosten machen den Großteil unserer Kosten aus. Damit wir weiterhin eine sichere Energieversorgung für unsere Kundinnen und Kunden gewährleisten können, sind wir gezwungen, diese Mehrkosten weiterzugeben.

Michael Hillmann, WEMAG-Vertriebsleiter

Die Gasversorgung ist für den kommenden Winter in Deutschland noch nicht vollständig gesichert. Ein sparsamer Umgang mit Erdgas ist in jedem Fall notwendig. Als WEMAG wollen wir zusätzlich Anreize zum Energiesparen setzen:



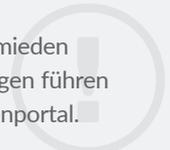
Erhöhen Sie vorsorglich Ihren Abschlag. Das geht mit wenigen Klicks online über unser Kundenportal. So können Sie hohen Nachzahlungen vorbeugen.



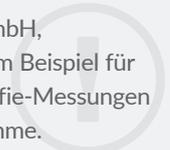
Sichern Sie sich die Gas-Spar-Prämie in Höhe von 100 Euro. Damit wollen wir WEMAG-Kunden belohnen, die ihren Jahresverbrauch bei Gas im Vergleich zum Vorjahr um mindestens 10 Prozent reduziert haben. Grundlage bildet die Jahresrechnung in 2023 im Vergleich zum Vorjahr. Es gelten unsere Teilnahmebedingungen.



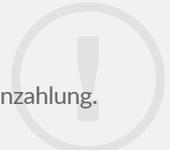
Teilen Sie uns regelmäßig Ihren Zählerstand mit. So können Hochrechnungen vermieden werden, die nicht Ihrem tatsächlichen Verbrauch entsprechen und zu Nachzahlungen führen können. Die Zählerstandsmeldung geht am einfachsten in unserem Online-Kundenportal.



Lassen Sie sich von Experten beraten. Unser Partner, die Energie-Sparzentrale GmbH, gewährt WEMAG-Kunden einen Nachlass von 20 Prozent auf alle Leistungen, zum Beispiel für umfassende Energieberatungen, Hausinspektionen, Heizungs-Checks, Thermografie-Messungen sowie Sanierungsempfehlungen unter Berücksichtigung passender Förderprogramme.



Melden Sie sich bitte umgehend, wenn sich Zahlungsschwierigkeiten abzeichnen. Zögern Sie nicht – gemeinsam finden wir eine Lösung, wie zum Beispiel eine Ratenzahlung.



Informieren Sie sich und nutzen Sie die Energiespartipps auf unserer Internetseite. Gemeinsam Energie sparen!



WirEnergiesparenZusammen · www.wemag.com/energiesparenzusammen



Wir verstehen uns auch weiterhin als zuverlässiger Partner unserer Kunden. Daher bieten wir konkrete Hilfestellungen an, um die Auswirkungen etwas abzumildern. Dazu zählen zum Beispiel eine Gas-Spar-Prämie, vergünstigte Beratungsangebote aber auch Ratenzahlungsvereinbarungen.

Sebastian Kosog, Gruppenleiter Vertrieb Privat- und Gewerbekunden





Die WEMAG ist fest mit der Region verankert. Zu unseren Gesellschaftern gehören vor allem die Gemeinden und Kommunen im Versorgungsgebiet. Für uns steht deshalb die Versorgungssicherheit an erster Stelle.

Mit unserer Infrastruktur gewährleisten wir die Versorgung an 365 Tagen im Jahr. Unsere Mitarbeitenden setzen sich 24 Stunden täglich dafür ein, dass die Energie zu Ihnen Nachhause fließt. So leisten wir eine nachhaltige und vertrauensvolle Daseinsvorsorge für unsere Region, die über die Jahrzehnte zur Selbstverständlichkeit geworden ist. Es liegt nicht in unserem Sinne, uns zu bereichern, sondern das Unternehmen wirtschaftlich stabil zu halten. Nur so können wir auch weiterhin den Auftrag erfüllen, unsere Kundinnen und Kunden mit Energie zu versorgen.

Schon frühzeitig hat die WEMAG begonnen, ihren eigenen Weg einzuschlagen und jedes Jahr in großem Umfang in den Ausbau und die Modernisierung des Stromnetzes investiert, neue Ökokraftwerke gebaut und ans Netz gebracht sowie schon 2008 alle Haushaltskunden zu 100 % auf Ökostrom umgestellt. Unser Ziel ist es, bis 2025 den kompletten Bedarf mit eigenen Erneuerbare-Energien-Anlagen zu produzieren. Wir setzen uns gemeinsam mit anderen Akteuren dafür ein, dass die Verbraucherinnen und Verbraucher entlastet werden; beispielsweise bei den Netzentgelten. Die Herausforderungen der Energiewende muss die gesamte Gesellschaft gleichermaßen bewältigen.

Auf dem Weg in eine klimaneutrale Zukunft brauchen wir die erneuerbaren Energien. Deshalb setzen wir uns mit ganzer Kraft dafür ein, dass wir so schnell wie möglich unabhängig von Energieimporten werden. Denn wir wollen unsere Zukunft selbst gestalten und nicht bestimmen lassen.



Die WEMAG steht auch in schwierigen Zeiten an unserer Seite und verfolgt eine verantwortungsvolle Preispolitik. Sie unterstützt ihre Kunden beim Ausbau der erneuerbaren Energien und bietet Lösungen, die den privaten Haushalten dabei helfen, die fixen Ausgaben sicher zu kalkulieren.

Kati Panzer, Sprecherin des 4. WEMAG-Kundenbeirats



Wir, der Kommunale Anteilseignerverband der WEMAG, dessen Mitglieder 201 Gemeinden in Westmecklenburg, aus der Prignitz und der Gemeinde Amt Neuhaus in Niedersachsen sind, sind rückblickend gerade heute besonders froh über unsere in 2009 getroffene Entscheidung zur Rekommunalisierung der WEMAG. Haben wir doch mit dieser Entscheidung einen Schritt zur Sicherung der Daseinsfürsorge der Kommunen im Bereich der Energieversorgung für unsere Einwohner in unserer Region herbeigeführt und mit unserem Einfluss auf die WEMAG auch deren ökologische und klimafreundliche Strategie durch Auf- und Ausbau von Erzeugungsanlagen von Strom aus erneuerbaren Energien begleitet.

Klaus-Otto Meyer, Vorstandsvorsteher des Kommunalen Anteilseignerverbandes der WEMAG





Vor der Haustür gießen

WEMAG-Crowd hilft bei regionalen Projekten



IHK zu Schwerin würdigt WEMAG als TOP-Ausbildungsbetrieb

Zum 12. Mal in Folge bekommt die WEMAG diese Auszeichnung. „Wir investieren damit in die Zukunft“, sagt Personalleiter Michael Enigk.



Mit Lade-App und Ladekarte den Ökostrom der WEMAG tanken

Kunden haben ab sofort die Möglichkeit, an WEMAG-Ladesäulen Ökostrom zu tanken und bundesweit öffentliche Ladestationen zu nutzen.

Nährboden für Essbares Schwerin

Mit der WEMAG-Crowd mehr als 12.000 Euro für nachhaltiges Projekt gesammelt → Seite 4



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Raum ist auch im kleinsten Garten. Entscheidend ist, dass der vorhandene Platz möglichst vielfältig genutzt wird. Anita Rösing vom Verein „Essbares Schwerin“ weiß: Die Größe spielt dabei keine Rolle. Sie bepflanzte öffentliche Grünflächen in Schwerin mit Nutzpflanzen und Obstbäumen, damit die Früchte später einfach am Wegesrand gepflückt werden können.

Die Umsetzung dieser Vision kostet Zeit, aber auch Geld. Deshalb hat sie mit unserer Hilfe ein Crowdfunding-Projekt gestartet. Die beachtliche Summe von 12.430 Euro ist zusammengekommen. Auch wir haben uns beteiligt – finanziell und gärtnerisch. An unserem Standort wächst nun die Kupfer-Felsenbirne. Das Gehölz verspricht eine weiße Blütenpracht und wohlschmeckende Früchte in ein paar Jahren.

Wer könnte dieser Versuchung widerstehen? Lesen Sie mehr zu diesem genussvollen Engagement auf Seite 4 in unserem Magazin. Wir wünschen Ihnen einen ertragreichen Herbst.

Ihre Diana Kuhrau

Diana Kuhrau

Regionales

- 4 · Nährboden für Essbares Schwerin
- 5 · Regionalität gewinnt an Bedeutung
- 6 · Biofleischerei produziert mit Ökostrom
- 7 · WEMAG erneut als TOP-Ausbildungsbetrieb gewürdigt
 - Start für Ausbildung und Studium bei der WEMAG
- 10 · Gut gerüstet für die digitale Zukunft
- 11 · WEMAG belohnt E-Autofahrer jährlich mit Klimabonus
 - WEMAG ist jetzt auch Fahrstromanbieter
- 12 · Erster Platz für Nachhaltigkeit
 - Nachhaltigkeitsbericht zeigt Transparenz
- 13 · Bundestreffen der Junior Ranger in Boizenburg



5 » REGIONALES



8 » WEMAG NETZ

WEMAG Netz

- 8 · Netzanschlussportal beschleunigt Antragsprozess
 - Neues Portal für die Leitungsauskunft
- 9 · THW-Kräfte trainieren Kabel- und Freileitungsmontage
 - Mehr Rückenwind für Erneuerbare und Netzausbau



13 » REGIONALES

Infomobil

- 14 · Tourenplan

Unterhaltung

- 15 · Cartoons und Rätsel

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11287-2208-1003



KONTAKT & IMPRESSUM

Herausgeber: WEMAG AG, Redaktion WEMAG-Magazin, Postfach 11 04 54, 19004 Schwerin · Tel.: 0385 · 755-2289 · E-Mail: presse@wemag.com · **Redaktion:** Dr. Diana Kuhrau (Ltg.), Stephan Rudolph-Kramer; Jenny Apitz, Ulrike Badermann, Laura Bartels, Frank Dumontie, Benjamin Hintz, Sebastian Kosog, Johanna Möller, Nele Reiber, Anna Steyer, Dörthe Sturm, Janina Wedde · **Fotos:** Stephan Rudolph-Kramer (S. 1 Titel, S. 1 u. l., S. 2 o., S. 2 l., S. 2 r. u., S. 3-4, S. 6-7, S. 9-10, S. 12-13), Nele Reiber (S. 11 o.), Marie Wolf (S. 1 u. r., S. 11 u.), SKRmedia Marten Lange (S. 2 r. o., S. 5, S. 8 u.), Mettenmeier GmbH (S. 2 r. m., S. 8 o.), Mario Lars (Cartoons S. 14-15) · **Gestaltung:** Teamgeist Medien (www.teamgeist-medien.de) · **Druck & Verteilung:** Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG · Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Artikel, Bilder und Zeichnungen übernehmen wir keine Gewähr. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Hier können Kunden mitreden und ihre Vorschläge einbringen

Vierter Kundenbeirat der WEMAG beschäftigt sich mit Breitbandausbau und neuem Internetauftritt



Heinz Pahlow und Kati Panzer sind Sprecher des vierten Kundenbeirats der WEMAG.

Im Fokus der dritten Sitzung des WEMAG-Kundenbeirats stand das Thema Breitbandausbau. Ein Projektverantwortlicher der WEMAG-Tochtergesellschaft WEMACOM stellte die bisherigen Ausbaugebiete und den Umfang des Vorhabens dar und erklärte zudem, inwieweit die Corona-Pandemie auf das Großprojekt eingewirkt hat. Im zweiten Teil der Sitzung waren dann die Beiratsmitglieder gefragt. Sie sollten sich unter anderem dazu äußern, ob sie sich die WEMAG auch als Mobilfunkanbieter vorstellen könnten, sofern es dieses Produkt gäbe. Außerdem beschäftigte sich die Kundenvertretung mit aktuellen Fragestellungen, wie der Verständlichkeit von Dokumenten des Energieversorgers oder der Übersichtlichkeit der überarbeiteten Internetseite.

Die nächste Sitzung des Kundenbeirats ist für den 21. Oktober dieses Jahres geplant. Wer sich mit Themenvorschlägen oder Fragen an den Kundenbeirat wenden möchte, kann dafür die E-Mail-Adresse kundenbeirat@wemag.com nutzen.

Audienz bei der Grambower Bienenkönigin

WEMAG finanziert Insektenhotel und Informationstafeln auf der Immenwiese



► Die Grambower Bienenkönigin Manuela Buhse, der Imkervereinsvorsitzende Detlef Bolte und Dr. Diana Kuhrau von der WEMAG (v. l.) weihen die neuen Informationstafeln ein.

Die Gemeinde Grambow, westlich der Landeshauptstadt Schwerin, gilt als bienenfreundlichster Ort in Mecklenburg-Vorpommern. Auf der Immenwiese blühen Fingerhut, Malven, Rittersporn und

Frauenmantel. Ihre Blüten bieten bis in den Herbst hinein Nahrung und ein schönes Revier für Wild- und Honigbienen, Hummeln, Wespen und Hornissen.

Damit diese einen Unterschlupf finden, hat die WEMAG ein Insektenhotel bereitgestellt. Zusätzlich hat der Energieversorger die Kosten für drei neue Informationstafeln übernommen, auf denen sich Naturfreunde über die Hornisse informieren können. Aufgestellt wurden die Tafeln von Ronald Schünemann, der in Schwerin als der Mühlenberger Imker bekannt ist: „Auf der Immenwiese gibt es bereits Informationstafeln zu den Bienen. Da ich auch Fachberater für Hornissen und verwandte Wespenarten bin, habe ich überlegt, unser Informationsangebot zu erweitern“, sagt Ronald Schünemann und ergänzt: „Die Tafeln wurden durch Naturpädagogik Ahlborn erstellt. Die Familie Ahlborn beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit dem Thema Hornissenschutz.“

Das Insektenhotel wurde von den Lewitz-Werkstätten in Parchim gefertigt. Hier arbeiten Menschen mit Behinderungen und gestalten die Insektenhotels mit viel Liebe aus Holz. „Jedes Insektenhotel ist handgefertigt und damit ein Unikat“, erzählt Dr. Diana Kuhrau, Pressesprecherin der WEMAG. „Ohne Insekten gibt es zum Beispiel kein Obst. Bienen und andere Insekten leisten einen erheblichen Beitrag für unser aller Leben. Das muss endlich in die Köpfe der Menschen“, erklärt Detlef Bolte, Leiter des Imkervereins „Prof. Dr. H. Friese“.



Nährboden für Essbares Schwerin

Mit der WEMAG-Crowd mehr als 12.000 Euro für nachhaltiges Projekt gesammelt

Anita Rösing (Foto, 2. v. l.) ist glücklich. Ihr Projekt, zu dem sie auf der WEMAG-Crowd im Internet aufgerufen hatte, konnte erfolgreich abgeschlossen werden: Etwa 130 Unterstützerinnen und Unterstützer haben in der vorgegebenen Zeit rund 12.400 Euro gespendet.

„Mit diesem Geld können wir richtig Schwung in Essbares Schwerin bringen. An erster Stelle steht eine gute Beschilderung, sodass jeder sofort erkennt, an welchen Stellen sich bedient werden kann. Im Küchengarten sollen alle Pflanzen eine schöne Schautafel bekommen. Wir wollen hier einen Schaugarten mit Heilkräutern

zu verschiedenen Themen anlegen. Geplant sind auch Rankgitter für lauschige Trauben-Lauben auf innerstädtischen Grünflächen, kleine Schuppen vor Ort und eine Bewässerungslogistik“, berichtet die vor Energie sprühende Initiatorin von Essbares Schwerin, bei dem es um gemeinsames Gärtnern mit Gleichgesinnten mitten in der Stadt geht. Lange Beerennaschhecken, ein Walnuss- und ein Pflaumenbaum sind bereits an den Spielplätzen am Schelfmarkt und am Großen Moor angelegt worden.

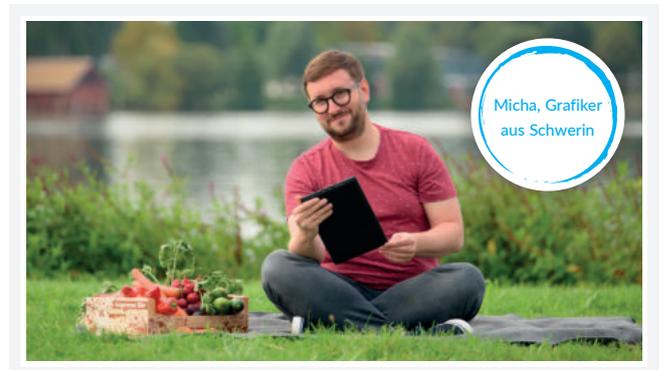
→ www.essbares-schwerin.de | → www.crowd.wemag.com

Regionalität gewinnt an Bedeutung

Bei der Wahl des Stromanbieters achten Menschen häufiger auf nachhaltige Faktoren und Qualität

Regionalität ist angesagter denn je. Viele Menschen besinnen sich darauf, in der Region angebaute oder hergestellte Produkte zu kaufen. Damit entfallen lange Transportwege und das Klima wird geschont. Die Ware ist frisch und die regionale Wirtschaft wird gestärkt.

Ähnlich verhält es sich mit Kundinnen und Kunden der WEMAG, die den Strom und das Gas von ihrem regionalen Versorger mit Sitz in Schwerin beziehen. Auch auf diese Weise wird die Region gestärkt, da sich die WEMAG zu 100 Prozent in kommunaler Hand befindet. Anteilseigner sind zum großen Teil die Gemeinden in Westmecklenburg. Seit vielen Jahren setzt die WEMAG auf geprüften Ökostrom und investiert in erneuerbare Energien sowie Umweltschutzprojekte. So hat das Verbrauchermagazin Öko-Test in seiner Ausgabe 4-2022 fast 80 Ökostromprodukte genauer unter die Lupe genommen. 14 von ihnen haben die Bewertung „sehr gut“ erhalten. Darunter befindet sich auch das Produkt „WEMAG Ökostrom“. Damit spielt der Regionalversorger aus Schwerin bundesweit in der 1. Liga mit.



Micha, Grafiker aus Schwerin

Familienglück wächst mit Ökostrom

Auch Michael Both liegt Regionalität am Herzen. Der gebürtige Schweriner lebt mit seiner kleinen Familie in der Werdervorstadt. Die Stadt und die Region sind sein Zuhause. Hier leben seine Eltern, hier wohnen seine Freunde. „Klimaschutz ist mir wichtig und deshalb sind wir zur WEMAG gewechselt. Nun kommt bei uns regionaler Ökostrom aus der Steckdose“, meint der gelernte Grafikdesigner, der sich im Team einer Schweriner Agentur dem Geist der grafischen Darstellung verschrieben hat.

Für den Wochenmarkt fehlt ihm einfach die Zeit. Deshalb erledigt er den Familieneinkauf zumeist im Supermarkt. „Da Mecklenburg-Vorpommern hier viel zu bieten hat, landen bei mir bevorzugt Produkte regionaler Anbieter im Einkaufswagen“, weiß Michael Both und nennt beispielsweise Bio-Eier, saisonales Obst und Gemüse, Fassbrause und Milchprodukte. Ihm ist es wichtig, die Transportwege so kurz wie möglich zu halten und das Geld in der Region zu belassen. Das ist gut für die Sicherung der Arbeitsplätze und für das Klima.

„Die WEMAG ist nicht irgendein Energieversorger, der im Hintergrund agiert und nur die Kohle für den Strom kassiert. Die WEMAG ist vor Ort und macht sich leidenschaftlich stark für die Region, die Umwelt, die Gemeinschaft und den Sport. Mein Energieversorger betreibt Vogelschutz, pflanzt Bäume und hat ein riesiges soziales Engagement. Das finde ich fantastisch“, begründet der junge Familienvater seine damalige Entscheidung, zur WEMAG zu wechseln.



Helga und Jan Möller aus Neuhaus

Eine dauerhafte Beziehung

Helga und Jan Möller leben in Neuhaus. Sie genießen das Rentenleben, sind glücklich verheiratet, fahren gern zur Elbe und verbringen viele Stunden des Tages im Garten. Helga Möller ist gelernte Geld- und Kreditsachbearbeiterin und Finanzwirtschaftlerin. Sie hat zuletzt in einem Kreditinstitut im Ort gearbeitet. Jan Möller hat bereits 1962 begonnen, als Elektromonteur für die Energieversorgung Schwerin zu arbeiten, noch bevor daraus die WEMAG wurde. Später qualifizierte er sich zum Elektromeister und leitete das Dieselkraftwerk in Neuhaus. „Auch nach dem aktiven Arbeitsleben fühle ich mich mit der WEMAG verbunden“, sagt Jan Möller, der schon langjähriger Kunde des Unternehmens ist. „Wir kaufen regionale Produkte, weil wir die Region stärken wollen. Deshalb haben wir uns auch beim Stromanbieter für die WEMAG als regionalen Versorger entschieden. Uns ist es wichtig, bei Bedarf einen Ansprechpartner vor Ort zu haben“, meint Jan Möller.



- ✓ Regional
- ✓ Ausgezeichneter Service
- ✓ Faire Preise



- ✓ aktuelle Themen
- ✓ Hinter den Kulissen
- ✓ Cartoons

www.wemag.com/regional

www.youtube.com/wemagtv



Biofleischerei produziert mit Ökostrom

Schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen ist für Peggy Rasim eine Lebenseinstellung

Peggy Rasim ist Geschäftsführerin der BioFleischerei Gut Gallin GmbH. Für sie ist die Erzeugung von gesunden Lebensmitteln nach ökologischen Richtlinien und die Regionalität ihrer Produkte von grundlegender Bedeutung. Daher werden die hochwertigen Fleischerzeugnisse nach den Richtlinien von Biopark hergestellt und im eigenen Hofladen angeboten. Darüber hinaus können Kunden sogar öffnungszeitenunabhängig ausgewählte Produkte aus dem Wurstautomaten beziehen.

Die Beliebtheit der Produkte aus Gallin wächst regional und überregional. So werden unter anderem die Bioläden KaRo und

Basilikum in Schwerin sowie Privat- und Geschäftskunden wöchentlich beliefert. Waldorfschulen in Hamburg und Schwerin gehören ebenso zu den Kunden wie Kantinen, die Wert auf gesundes Essen für Betriebsangehörige legen.

„Ich beziehe den zertifizierten Ökostrom von der WEMAG, weil ich von Natur aus darauf achte, dass beim Wirtschaften schonend mit den Ressourcen umgegangen wird. Außerdem fördere ich damit die alternative Stromgewinnung. Das ist es mir wert, etwas mehr dafür zu bezahlen“, sagt Peggy Rasim.

WEMAG erneut als TOP-Ausbildungsbetrieb gewürdigt

IHK zu Schwerin zeichnet Öko-Energieversorger zum 12. Mal in Folge aus



► Kathrin Hoffmann, Leiterin der Fachgruppe Wirtschaft und Tourismus der Landeshauptstadt Schwerin, und IHK-Vizepräsidentin Dr. Heike Thierfeld überreichen dem WEMAG-Personalleiter Michael Enigk und dem Auszubildenden Thede Koppelman (v. r.) neben der Urkunde auch die Plakette zum Top-Ausbildungsbetrieb.

Zum 12. Mal in Folge hat die Industrie- und Handelskammer zu Schwerin (IHK) die WEMAG als TOP-Ausbildungsbetrieb gewürdigt. Das kommunale Energieunternehmen gehört damit in diesem Jahr zu den 60 Unternehmen im Kammerbezirk, die sich in besonderem Maße bei der Berufsausbildung engagieren. Im Rahmen einer Festveranstaltung konnte Personalleiter Michael Enigk die Auszeichnung für den Öko-Energieversorger entgegen-

nehmen. Begleitet wurde er von Thede Koppelman, der die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik im 3. Ausbildungsjahr absolviert. „Die Entwicklung unserer Mitarbeitenden und gerade unserer Auszubildenden genießt einen sehr hohen Stellenwert in der Unternehmensgruppe. Diese Auszeichnung würdigt das Engagement der Ausbilder in den Netzdienststellen und in den Fachabteilungen. Als moderner Arbeitgeber in der Region bieten wir eine Ausbildung in vielfältigen Berufen und unterschiedlichen dualen Studiengängen. Wir investieren in unseren fachlichen Nachwuchs und damit in die Zukunft“, sagte Michael Enigk. „Die Ausbildung bei der WEMAG ist top, weil ich hier individuell gefördert und gefordert werde. Das spüre ich vor allem bei Prüfungsangelegenheiten und der Berücksichtigung meiner persönlichen Interessen im betrieblichen Versetzungsplan. Selbst in der Zeit, wo die mobile Arbeit zum Alltag geworden ist, haben wir regelmäßig virtuelle Meetings durchgeführt und so die soziale Distanz verringert“, meinte der Auszubildende Thede Koppelman. Schülerinnen und Schüler, die den Unternehmensverbund um die WEMAG während eines Praktikums kennenlernen oder sich direkt um einen Ausbildungsplatz bewerben möchten, können dazu das WEMAG-Karriereportal auf der Internetseite des Unternehmens nutzen.

→ www.wemag.com/karriere

Start für Ausbildung und Studium bei der WEMAG



Nachwuchssicherung für die gesamte Unternehmensgruppe und regionale Partner



Diese Jugendlichen starten bei der WEMAG in ihr Berufsleben.

Noch vor dem offiziellen Beginn des neuen Ausbildungsjahres gingen die elf Auszubildenden und Dualstudierenden der WEMAG Netz GmbH (WNG) an Bord, um auf Schlauchbooten die Warnow zu erkunden. „Wir wählen gern die Möglichkeiten in der Region, bei denen sich die jungen Menschen besser kennenlernen können. Außerdem ist das gemeinsame Paddeln sehr gut für die Teambildung geeignet“, weiß Frank Dumontie, Ausbildungsverantwortlicher bei der WNG. Die WEMAG-Gruppe ist als Ausbildungsbetrieb

bekannt und beliebt. Daher konnten alle freien Ausbildungs- und Studienplätze wieder besetzt werden. Darunter befinden sich sieben Elektroniker für Betriebstechnik, von denen ein junger Mann in der neuen Ausbildungskooperation mit den Stadtwerken Neustrelitz ausgebildet wird. Darüber hinaus starten zwei Dualstudierende im Bachelor Studiengang „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“, ein Fachinformatiker für Systemintegration sowie ein Kaufmann für Dialogmarketing der providata GmbH. Damit bildet die WEMAG für sich und ihre Partner gegenwärtig insgesamt 43 junge Menschen aus.

„Die Berufsausbildung im eigenen Unternehmen ist ein wichtiger Bestandteil der Nachwuchssicherung für die gesamte WEMAG-Gruppe und unsere regionalen Partner. Mit Blick auf die aktuelle Situation der Energiebranche und die Herausforderungen für die Zukunft setzen wir bewusst auf eine strategische Fachkräftesicherung“, sagte WEMAG-Personalleiter Michael Enigk. Die künftigen Mitarbeiter kommen aus Schwerin und den Landkreisen Nordwestmecklenburg, Ludwigslust-Parchim sowie dem Amt Neuhaus in Niedersachsen.

Netzanschlussportal beschleunigt Antragsprozess

Baustrom und der Anschluss Erneuerbarer-Energien-Anlagen können online beantragt werden



Seit Anfang dieses Jahres ist mit dem Relaunch der Internetseite der Kontakt zur WEMAG Netz GmbH (WNG) neugestaltet worden. Besucherinnen und Besucher finden auf der Website alle Services der WNG gebündelt und können nun ihren Hausanschluss auch ohne Registrierung online beantragen. Eine Liste aller erforderlichen digitalisierten Unterlagen ist ebenso auf der

Seite veröffentlicht wie umfangreiche ergänzende Informationen zum Thema Netzanschluss. Unterstützung bei der Beantragung geben auch die Installateure. Wer Baustrom benötigt, kann diesen einfach zeitgleich mit seinem Netzanschluss beantragen. Gegenüber der schriftlichen Beantragung gewährt die WNG einen Rabatt von 60 Euro. Sofern eine Anlage zur Erzeugung erneuerbarer Energie geplant ist, kann nun auch deren Anschluss bei der WEMAG Netz GmbH online beantragt werden – das Anschlussportal ist adaptiv und gibt Hinweise bei der Eingabe. Im Nutzerbereich können Kundinnen und Kunden den Status ihres Vorganges laufend einsehen. Angaben zu allen notwendigen Unterlagen und weitere Informationen zum Prozess können auf der Internetseite der WNG abgerufen werden.



Den Zugang zum Web-Portal
Netzanschluss der WEMAG Netz GmbH
finden Sie unter: www.wemag-netz.de

Neues Portal für die Leitungsauskunft

WEMAG Netz GmbH erweitert digitalen Service



Achtung Kabel! Um ihre Kundinnen und Kunden sicher zu versorgen, bewirtschaftet die WEMAG-Netz GmbH (WNG) ein großes Leitungsnetz. Die meisten Leitungen der Niederspannung liegen sicher abgeschirmt im Erdreich. Wer Erdbauarbeiten, wie zum Beispiel Grabungen oder Rammen durchführen möchte, ist verpflichtet, sich vorher über die Lage von Leitungen im Bereich des Vorhabens zu informieren. So bleiben die Menschen unversehrt und es entstehen keine Schäden am Leitungsnetz. Schon

seit mehreren Monaten ist die Leitungsauskunft der WNG auf der Internetseite verfügbar und wird gern genutzt: Etwa 5.000 Anfragen konnten bislang über diesen komfortablen Weg schon beantwortet werden.

Die Erfahrungen aus dem Betrieb dieses Portals werden dafür genutzt, um die Bedienung noch einfacher zu gestalten. Nach der Registrierung im Portal können Interessenten direkt auf einer Karte die Fläche ihres Vorhabens eingrenzen und im Anschluss die technischen Zeichnungen mit der Leitungsauskunft herunterladen. Dieser digitale Service ist ohne Wartezeiten ständig erreichbar. Eine genaue Anleitung zur Nutzung des Portals befindet sich ebenso online wie die Schutzanweisungen für Versorgungsleitungen und -anlagen. Die Auskunft bezieht sich nur auf Anlagen der WEMAG Netz GmbH. Auskünfte zu Anlagen anderer Betreiber müssen separat eingeholt werden. Falls es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Beschädigung von Leitungen oder Kabeln kommt, nimmt das Team unter Telefon 0385.755-111 die Störungsmeldung entgegen.



Den Zugang zum Web-Portal
Leitungsauskunft der WEMAG Netz GmbH
finden Sie unter: www.wemag-netz.de



Unter Anleitung von WNG-Ausbildungsmeister Henning Hose (re.) trainieren die THW-Mitglieder der Fachgruppe Elektroversorgung die Kabel- und Freileitungsmontage.

THW-Kräfte trainieren Kabel- und Freileitungsmontage

WEMAG Netz GmbH gibt Fachwissen an regionale Einsatzkräfte weiter

Der Großeinsatz des Technischen Hilfswerks (THW) während der Flutkatastrophe im Ahrtal 2021 sowie die Winterstürme Anfang des Jahres haben gezeigt, welchen enormen Herausforderungen sich die Hilfskräfte stellen müssen. Das war für das THW im Nordosten der Impuls, das Fachwissen weiter zu vertiefen. Damit im Ernstfall auch alle Handgriffe sitzen, hat die WEMAG Netz GmbH (WNG) daher für die Mitglieder der Fachgruppe Elektroversorgung aus den Ortsverbänden Rostock und Wismar erstmals ein Montagetraining auf ihrem Ausbildungsgelände in Schwerin-Lankow organisiert. „Nach einem gemeinsamen Theorieteil haben wir zwei Teams gebildet. Während eine

Gruppe Abzweig- und Verbindungsmuffen montierte, übten die anderen Kameraden das Anschließen eines Kabels an eine Freileitung“, erklärte Henning Hose, Ausbildungsmeister bei der WEMAG Netz. Das für die Kabelmontagen erforderliche Spezialwerkzeug stellte die WNG dem THW kostenlos und dauerhaft zur Verfügung. „Mit diesem Training werden wir zum Beispiel in die Lage versetzt, bei Bedarf von einer Freileitung Strom für die Versorgung eines provisorischen Feldlagers abzunehmen. Außerdem können wir nach Sturmschäden den Energieversorger beim Instandsetzen der Stromversorgung unterstützen“, erklärte Alexander Schröder vom THW Rostock.

Mehr Rückenwind für Erneuerbare und Netzausbau

Vorstand Thomas Murche fordert von Politik schnellere Genehmigungsverfahren



v.l.: Remo Groß (WNG), MdB Bergt Bengt, Bürgermeisterin Iris Feldmann, WEMAG-Vorstand Thomas Murche und Thoralf Taft (WNG)

Der Windpark Hoort erzeugt durchschnittlich 141.000 MWh/Jahr. Damit können 47.000 Zwei-Personen-Haushalte mit einem Jahresverbrauch von etwa 3 MWh versorgt werden. Im Vergleich zu Kohlestrom werden dabei rund 140.000 Tonnen Kohlendioxid eingespart. Für vier der 16 Windenergieanlagen bestand die Möglichkeit einer Bürger- und Gemeindebeteiligung, die von sechs Gemeinden, 12 Bürgern aus Hoort und zwei Grundstückseigentümern genutzt wurde. Derzeit liefern die EEG-Anlagen, die ins Stromnetz der WEMAG einspeisen, eine Gesamtleistung von mehr als 2.300 Megawatt (MW). Den größten Anteil haben mit

1.125 MW die Windanlagen und mit 1.000 MW die Photovoltaikanlagen. Bis 2025 plant das Unternehmen rund 75 weitere Windenergieanlagen und will bis dahin die gesamte Energie für ihre Kundinnen und Kunden in eigenen regenerativen Anlagen erzeugen. Bis 2031 rechnet der Energieversorger sogar mit einer installierten Leistung von rund 4.500 MW. „Allerdings stehen wir aktuell vor der Herausforderung, dass die Leistung der beantragten Anlagen die installierte Netzleistung um das Fünffache übersteigt. Ohne eine maßgebliche Erweiterung der Netzkapazitäten kann diese Leistung nicht in das Verteilnetz integriert werden“, erklärte WEMAG-Vorstand Thomas Murche bei einem Besuch des Windparks. An diesem Treffen nahmen auch der Bundestagsabgeordnete Bengt Bergt sowie die Bürgermeisterin von Hoort, Iris Feldmann, und der Prokurist des Projektentwicklers und Betreibers von Windenergieanlagen LOSCON, Birger Graubmann, teil. Die Klimaziele erfordern einen schnelleren Ausbau von erneuerbaren Energien und des Stromnetzes. Als größtes Hemmnis erweisen sich jedoch die Genehmigungsverfahren, die im Onshore-Bereich bei rund zehn Jahren liegen. „Die Politik muss jetzt handeln“, so die klare Ansage von Thomas Murche.



Das Glasfaserinternet ist für viele Haushalte der langersehnte Zugang zur digitalen Zukunft.



Gut gerüstet für die digitale Zukunft

Fast 20.000 Kundinnen und Kunden surfen bereits im Glasfasernetz der WEMACOM

... Der erfolgreiche Breitbandausbau bringt uns einen starken Impuls für viele zentrale Bereiche ...

Stephan Korn, Bürgermeister Stadt Schönberg

Die WEMACOM Breitband GmbH widmet sich seit mehr als vier Jahren dem Bau eines flächendeckenden und modernen Glasfasernetzes.

In den Projektgebieten des ersten Förderaufrufs im Landkreis Ludwigslust-Parchim sowie in vielen Regionen des Landkreises Nordwestmecklenburg ist der Ausbau bereits weitestgehend abgeschlossen. Dort können die geförderten Haushalte nun mit mindestens 100 Mbit/s im Glasfaserinternet surfen. Rund 20.000 Kundinnen und Kunden nutzen diese Möglichkeiten bereits. Dabei sah die Realität vor einigen Jahren für sie noch ganz anders aus. „Wir hatten im Stadtbereich durchschnittliche Geschwindigkeiten von etwa 16 Mbit/s. Ich selbst in der Randlage der Stadt hatte bei meinem Anschluss nur etwa 3 Mbit/s und unser Gewerbege-

biet war ähnlich schlecht aufgestellt“, berichtet Stephan Korn, Bürgermeister der Stadt Schönberg über die Verhältnisse vor einigen Monaten. „Der erfolgreiche Breitbandausbau bringt uns einen starken Impuls für viele zentrale Bereiche, wie Industrie, Kitas und Bildungsstätten sowie für Vereine und kulturelle Angebote“, so der Bürgermeister.

... Wir sind froh, einen wichtigen Beitrag dazu leisten zu können ...

Volker Buck, Geschäftsführer WEMACOM Breitband GmbH

Wie Schönberg geht es auch vielen anderen Städten und Gemeinden. Vom geförderten Breitbandausbau profitieren nicht nur die angeschlossenen Haushalte selbst, sondern auch die Regionen. „Wir bauen unser Glasfasernetz inzwischen nicht nur im gesamten Landkreis Ludwigslust-Parchim und im Landkreis Nordwestmecklenburg, sondern auch in Teilen der Landkreise Prignitz und Rostock. Wir stellen immer wieder fest, dass der schnelle Anschluss ans Internet eine Grundvoraussetzung

für die Teilhabe an der digitalen Gesellschaft ist – gerade für die Bewohner der ländlichen Regionen. Das betrifft neben Homeoffice, Homeschooling oder Telemedizin auch die Wettbewerbsfähigkeit von Wirtschaftsstandorten und ist ebenso wichtig für den Tourismus“, erklärt Volker Buck, Geschäftsführer der WEMACOM. „Wir sind froh, einen wichtigen Beitrag dazu leisten zu können.“

Aktueller Stand beim Glasfaserausbau

Projektgebiete:	38
Gemeinden:	ca. 270
Tiefbautrasse:	ca. 4.400 Km
Leerrohr:	ca. 11.300 Km
Glasfaser:	ca. 7.700 Km
Surfende Kunden:	ca. 20.000

WEMAG belohnt E-Autofahrer jährlich mit Klimabonus

Neben Privat- und Geschäftskunden können auch Kommunen von diesem Vorteil profitieren



Pavel Goldmann empfiehlt E-Autofahrern, sich den WEMAG-Klimabonus zu sichern.

Die politischen Rahmenbedingungen sind gesetzt: das Zeitalter der E-Mobilität hat begonnen. Seit diesem Jahr werden E-Autofahrer zusätzlich von der WEMAG mit einem Klimabonus belohnt, denn Elektroautos sparen insbesondere eines ein: CO₂. Von dieser Einsparung können E-Autofahrer nun profitieren.

Im Rahmen der sogenannten Treibhausgasminderungsquote (THG-Quote) sind Mineralölkonzerne seit 2015 verpflichtet, ihre CO₂-Emissionen um einen festgelegten Prozentsatz zu senken.

Erreichen können sie dies, indem sie CO₂-arme Kraftstoffe, wie etwa Biodiesel und E10, verkaufen. Doch das reicht längst nicht mehr aus, um die THG-Quote zu erfüllen. Deshalb können Mineralölkonzerne auch auf die Einsparung durch Elektroautos zurückgreifen.

Die WEMAG ist hierbei die Schnittstelle zwischen den Mineralölkonzernen und E-Autofahrern. Sie sorgt für eine unkomplizierte Abwicklung der notwendigen Bürokratie. „Alles, was wir dafür brauchen, sind der Fahrzeugschein sowie einige persönliche Angaben. Nach erfolgreicher Prüfung, Zertifizierung durch das Umweltbundesamt und der anschließenden Vermarktung erhalten die Kundinnen und Kunden den Klimabonus ausgezahlt. Für jedes reine E-Fahrzeug kann grundsätzlich einmal pro Jahr der Bonus beantragt werden. Dieses Jahr beträgt er 300 Euro“, erklärt Benjamin Hintz, Leiter Technischer Vertrieb der WEMAG.

Diesen Bonus können neben Privat- und Geschäftskunden auch Kommunen beantragen. Die Frist für die Beantragung des Klimabonus 2022 endet am 31.12.2022. Den Antrag sowie weitere Informationen zum WEMAG-Klimabonus können auf der Internetseite des Unternehmens abgerufen werden.

→ www.wemag.com/elektromobilitaet

WEMAG ist jetzt auch Fahrstromanbieter

Mit Lade-App und Ladekarte einfach Ökostrom tanken



Jetzt kann auch mit einer Ladekarte der WEMAG einfach Ökostrom getankt werden.

Die WEMAG verkauft nicht nur Wallboxen und Ladesäulen an Privat- und Geschäftskunden sowie Kommunen. Seit 2018 baut der Energieversorger kontinuierlich ein öffentliches Ladenetz in der Region auf. Das Laden an WEMAG-Ladesäulen war für E-Autofahrer bislang über sogenannte Fahrstromanbieter möglich. Diese Unternehmen stellen E-Autofahrern eine App zur Verfügung,



über die sie bundesweit Ladestationen finden und den Ladevorgang starten können. Auch das Bezahlen des Ladestroms erfolgt über diese App. Zusätzlich können Kunden eine Ladekarte oder einen Schlüsselanhänger mit RFID-Chip für das Laden bestellen.

Seit diesem Jahr ist die WEMAG auch Fahrstromanbieter. Kunden können ab sofort die WEMAG-Lade-App nutzen sowie eine Ladekarte oder einen Schlüsselanhänger zum Laden ihres E-Fahrzeugs bestellen. Damit besteht die Möglichkeit, an WEMAG-Ladesäulen Ökostrom zu tanken und bundesweit öffentliche Ladestationen zu nutzen.

Zusätzlich können Kunden im WEMAG-Ladeportal ihre Ladevorgänge einsehen. Dies ist nicht nur für Privatkunden spannend. Auch Geschäftskunden, die eigene Ladestationen betreiben, können sowohl die Energieabnahme als auch die Abrechnung der Ladevorgänge ihrer Ladestation über das WEMAG-Ladeportal kontrollieren.

→ www.wemag.com/ladekarte | → www.wemag.com/ladeapp



WEMAG-Vorstand Caspar Baumgart und WEMAG-Nachhaltigkeitsmanager Julian Höhn nehmen den Preis von Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschaftsminister Reinhard Meyer in Empfang (v.l.).



Erster Platz für Nachhaltigkeit

WEMAG als „Unternehmer des Jahres in Mecklenburg-Vorpommern“ ausgezeichnet

Nachdem die Industrie- und Handelskammer zu Schwerin die WEMAG für den Preis „Unternehmer des Jahres in Mecklenburg-Vorpommern“ in der erstmals ausgeschriebenen Kategorie „Nachhaltigkeit“ vorgeschlagen hat, ist es nun wahr geworden: Das Schweriner Energieunternehmen ist Gewinner.

„Schon die Nominierung für den Preis hat uns sehr gefreut. Dass wir nun den 1. Platz erreicht haben, macht uns stolz. Unser Engagement wird wahrgenommen und ist Ansporn für andere und für uns selbst, weiter in unsere nachhaltige Ausrichtung zu investieren“, sagte Caspar Baumgart, kaufmännischer Vorstand der WEMAG, anlässlich der Preisverleihung im Parchimer Solitär II. Die WEMAG zeichnet sich als Energieversorger durch ihr starkes ökologisches Engagement und ihre Investitionen in Zukunftstechnologien aus. Beides bestätigt das kommunale Unternehmen immer wieder am Markt und in der Öffentlichkeit. „Unser Fokus liegt seit Langem auf der Erzeugung und Speicherung von Ökostrom“, so Baumgart. Bereits seit 2008 bietet die WEMAG ihren Haushalts- und kleinen Gewerbekunden einen Strommix

an, der zu 100 Prozent regenerative Quellen nutzt. „Wir investieren gleichzeitig in die Entwicklung von nachhaltigen Technologien. Batteriespeicherspeichersysteme und E-Mobilität sind im Interesse des Klimaschutzes und auch wirtschaftlich sinnvoll. Wir bauen die notwendige Infrastruktur aus, streben bei all unseren Investitionen einen geringen ökologischen Fußabdruck an und stärken damit eine ganze Region“, so Baumgart weiter.

Die Leitlinie des Unternehmens lässt sich zusammenfassen: Kontinuierlich besser werden und dabei gleichzeitig Verantwortung für das Land und seine Menschen übernehmen. „Wir zeigen, wie ein Unternehmen ökonomisches Wachstum, ökologisches Gleichgewicht und soziale Gerechtigkeit in Einklang bringen kann. Bis Ende 2026 führen wir dazu ein umfangreiches, internes Nachhaltigkeitsmanagementsystem ein, in dem alle Aktivitäten und Ressourcen effizient gebündelt werden. Im Team werden wir gemeinsam unseren Beitrag dazu leisten, die Zukunft enkelfähig zu gestalten“, so Caspar Baumgart.



Nachhaltigkeitsbericht zeigt Transparenz

Der Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2021 ist nach den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt worden. Ziel der GRI ist es, mehr Unternehmenstransparenz hinsichtlich ökonomischer sowie umweltbezogener, sozialer und unternehmensführungsbezogener Aspekte zu schaffen. „Wir bei der WEMAG gehen tiefer. Denn wir wollen mit jedem Jahr, in dem wir unsere Aktivitäten nach GRI-Standards messen, noch nachhaltiger werden. Dazu schärfen wir jedes Jahr unsere Kennzahlen und identifizieren neue Indikatoren, um unseren Fortschritt noch transparenter darzustellen“, erklärt Caspar Baumgart, kaufmännischer Vorstand der WEMAG.

→ www.wemag.com/nachhaltigkeit

Bundestreffen der Junior Ranger in Boizenburg

WEMAG unterstützt Bildungsarbeit des Biosphärenreservatsamtes Schaalsee-Elbe weitere drei Jahre

Junior Ranger aus ganz Deutschland waren im Sommer zu Gast im Naturerlebnisbad in Boizenburg. Gastgeber war das UNESCO Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam mit dem Dachverband der Nationalen Naturlandschaften. Bei ihrem Bundestreffen konnten die Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren unter dem Motto „EinflussReich“ an mehreren Tagen zahlreiche Abenteuer erleben.

Teil des Programmes war zum Beispiel eine Rallye in Boizenburg, bei der die Besonderheiten des Naturraumes Elbetal, mit Hochwasser, dem Storch, typischen Fischen oder auch Tierspuren sowie den Hinterlassenschaften der Eiszeit im Vordergrund standen. Im Naturerlebnisbad Boizenburg befassten sich einige Gruppen beim Markt der Möglichkeiten mit den verschiedensten Facetten

des Wassers, konnten an unterschiedlichen Sport-, Spiel- und Kreativstationen teilnehmen oder an der mit Handkurbel betriebenen Carrera-Bahn der WEMAG Netz GmbH ihren Umgang mit Kraft-Strom testen.

Die WEMAG AG unterstützt seit vielen Jahren die Bildungsarbeit des Biosphärenreservatsamtes und hat auch den überregionalen Austausch der Junior Ranger gefördert. „Als regionales Unternehmen mit ökologischer Ausrichtung übernehmen wir Verantwortung in der Region“, sagte der technische WEMAG-Vorstand Thomas Murche und kündigte die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe für weitere drei Jahre an. „Wir freuen uns darauf, gemeinsam weitere ökologische Bildungsprojekte in der Region umzusetzen.“



Infomobil Tourenplan 2022* – Wir sind vor Ort und für Sie da.

Bad Wilsnack – vor dem Rathaus
09:30 - 12:00 Uhr
13.10. | 10.11. | 08.12.

Banzkow – Parkplatz Konsum
09:30 - 12:00 Uhr
24.10. | 28.11.

Boizenburg/Elbe – Kirchplatz
14:00 - 16:00 Uhr
06.10. | 03.11. | 01.12.

Brüel – vor dem Rathaus
14:00 - 16:00 Uhr
19.10. | 16.11. | 21.12.

Bützow – auf dem Marktplatz
14:00 - 16:00 Uhr
07.11. | 05.12.

Crivitz – EDEKA Markt (Parkplatz)
14:00 - 16:00 Uhr
12.10. | 09.11. | 14.12.

Dömitz – Slüterplatz
09:30 - 12:00 Uhr
25.10. | 22.11.

Eldena – Penny Markt (Parkplatz)
14:00 - 16:00 Uhr
13.10. | 10.11. | 08.12.

Gadebusch – REWE Markt (Parkplatz)
14:00 - 16:00 Uhr
20.10. | 17.11. | 15.12.

Gägelow – Haupteingang MEZ
14:00 - 16:00 Uhr
27.10. | 24.11. | 22.12.

Goldberg – John-Brinckman-Straße
14:00 - 16:00 Uhr
10.10. | 14.11. | 12.12.

Grabow – Binnung/Parkplatz St. Pauli
14:00 - 16:00 Uhr
17.10. | 21.11. | 19.12.

Güstrow – Pferdemarkt
14:00 - 16:00 Uhr
05.10. | 02.11. | 07.12.



Hagenow – Amt Hagenow Land
14:00 - 16:00 Uhr
04.10. | 01.11. | 06.12.

Karstädt (PLZ 19357) – vor dem Amt
09:30 - 12:00 Uhr
17.10. | 21.11. | 19.12.

Krakow am See – auf dem Marktplatz
09:30 - 12:00 Uhr
10.10. | 14.11. | 12.12.

Laage – auf dem Marktplatz
09:30 - 12:00 Uhr
05.10. | 02.11. | 07.12.

Lübtheen – Ernst-Thälmann-Platz
09:30 - 12:00 Uhr
06.10. | 03.11. | 01.12.

Lübz – auf dem Marktplatz
09:30 - 12:00 Uhr
11.10. | 08.11. | 13.12.

Ludwigslust – Parkplatz Lindencenter
09:30 - 12:00 Uhr
26.10. | 23.11.

Neuhaus – Am Markt
14:00 - 16:00 Uhr
25.10. | 22.11.

Neukloster – Klara-Zetkin-Platz
09:30 - 12:00 Uhr
27.10. | 24.11. | 22.12.

Neustadt-Glewe – vor dem Amt
14:00 - 16:00 Uhr
26.10. | 23.11.

Parchim – Amt, Walter-Hase-Straße
14:00 - 16:00 Uhr
11.10. | 08.11. | 13.12.

Plau am See – Platz Burg-Blick-Center
09:30 - 12:00 Uhr
12.10. | 09.11. | 14.12.

Rehna – auf dem Marktplatz
09:30 - 12:00 Uhr
20.10. | 17.11. | 15.12.

Schwaan – Kirchenstraße
09:30 - 12:00 Uhr
07.11. | 05.12.

Sternberg – Parkplatz am Wall
09:30 - 12:00 Uhr
19.10. | 16.11. | 21.12.

Vellahn – Konsum Str. d. Einheit
09:30 - 12:00 Uhr
18.10. | 15.11. | 20.12.

Wittenburg – auf dem Marktplatz
09:30 - 12:00 Uhr
04.10. | 01.11. | 06.12.

Zarrentin – auf dem Marktplatz
14:00 - 16:00 Uhr
18.10. | 15.11. | 20.12.

Telefon: 0385 . 755-2755
E-Mail: service@wemag.com
Web: www.wemag.com/infomobil

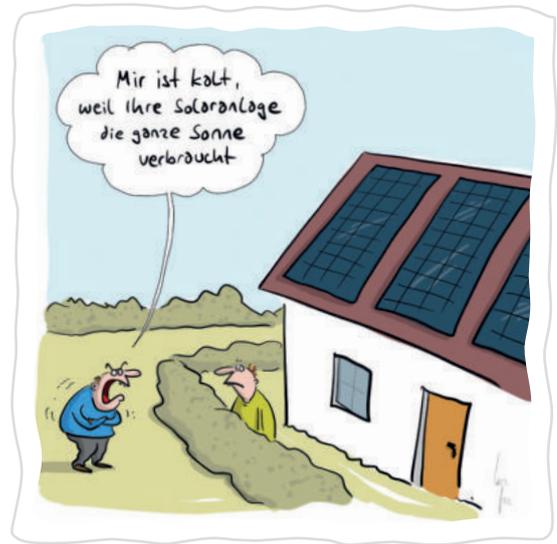
*Die Termine sind aufgrund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt.

Mit einem Augenzwinkern: Ökostrom verstehen

In manchen Situationen kann auch Ökostrom ein Gefühlschaos auslösen. Zumindest wenn die Idee dazu aus der Feder des Cartoonisten Mario Lars stammt. Jeden Sonntag erfreut er unsere Fangemeinde in den sozialen Kanälen mit einem neuen Cartoon.

 www.facebook.com/wemag

 www.instagram.com/wemag_ag



miteinander	▽	Erd-umdrehungszeit	Nordwind in der Ägäis	▽	▽	griechischer Buchstabe	franz. Modeschöpfer, † 1957	eine deutsche Anrede	6	▽	Fremdwortteil: acht	Kinderbaustein	▽	liter. Figur bei Barrie (Peter)	scharfes Gewürz	Schülerin einer Unversität	▽	
moralische Gesinnung	▷	▽				Fürstenanrede	▷			1		▽			▽			
Ureinwohner Neuseelands	▷			2		Teilzahlungsbetrag		Körperfunktion	▷				11	afrik. Bambuspalm		Rufname von Capone		
▷			russ. gegorenes Getränk		amerikanische Reiter-schau	▷	3	9			Kugelbakterie		Hptst. von Saudi-Arabien	▷			5	
abhanden		Emirat am Persischen Golf	▷					Waldpapagei Neuseelands		Meeres-tier	▷							
Neuigkeiten (engl.)	▷		4		Botin der nord. Göttin Frigg	▷		griech. Muse der Geschichte	▷				griech. Vorsilbe: bei, daneben	▷			französisch: Ära	
großer Wasserbehälter		Kfz-K. Siegburg			Teil des Dachstuhls	▷							Kfz-K. Oldenburg		Initialen von US-Filmstar Hagman		franz., lateinisch: und	▷
▷		▽				8	Bundesoberbehörde (Abk.)	▷			kleiner, Nektar fressend. Vogel	▷				10		
tropisches Gewürz	▷	7						Fischfangutensil	▷		12							

Senden Sie bitte das richtige Lösungswort an unsere Adresse: WEMAG-Magazin, Postfach 11 04 54, 19004 Schwerin, Kennwort „Rästel“ oder per E-Mail an: gewinnspiel@wemag.com. Vergessen Sie nicht, Ihre Anschrift anzugeben. Einsendeschluss ist der 5. November 2022*. Wir verlosen zwei Gutscheine von Nööt tied – Deine Nusszeit und drei Gutscheine vom FKK Unverpackt Laden.

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

WEMAG



Ich setze auf regionale Produkte. Auch beim Strom.



Jetzt auf regionalen Strom setzen: www.wemag.com/regional